

Wir beginnen im Stadtzentrum an der Großen Brücke (Kreisverkehr).

1. In dem großen Eckhaus befand sich von 1910 bis 1920 das noble Restaurant Stadt Dresden. Der Erbauer des Hauses schmückte es mit einer römischen Göttin. Bitte die Adresse notieren:

.....

Bitte weiter auf der Hartensteiner Straße stadtauswärts laufen:

2. Zwischen der Großen Brücke (Kreisverkehr) und der Einmündung der Straße Am Grünen Winkel befand sich von 1875 bis 1962 das *Einkehrhaus Stadt Hartenstein*. Auf dem roten Giebel an der Nordseite stand eine Werbung. Welches Haus muss es gewesen sein?

- Hartensteiner Str. 4 Hartensteiner Str. 6 Hartensteiner Str. 10

Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich ein Fußweg zur Badergasse.

3. Küchen verschiedener Länder bereichern heute das Angebot. Die Pizzeria in der Badergasse heißt *San Marco*. Was bedeutet der Name?

- Zu Gast Bei Marco Heiliger Markus Stadt in Italien (Herkunft der Inhaber)

4. Beim Bäcker in der Badergasse kann man Platz nehmen und Kaffee trinken. Welche Bäckereiutensilien schmücken die Hausfassade?

Zwei und ein



5. Auf der Badergasse 9 gab es eine weitere Gastwirtschaft (siehe Foto). Was ist heute in dem Haus?

.....

6. Gegenüber gab es von 1996 – 2007 eine kleine Gaststätte. Wie hieß sie? Der Name steht noch am Haus.

.....

*Am Anfang der Bader- und der Schlossgasse standen 2 Gaststätten. Das *Weißes Ross* verschwand 1965. Dort wurde bisher nichts gebaut; die *Centralhalle* wurde 1996 abgerissen und durch einen Neubau ersetzt.*

7. Asiatische Gastronomie in Lichtenstein: Wie heißt die Gaststätte in der Schlossgasse?

.....

8. Zwischen den beiden Weltkriegen existierten auf der Hauptstraße (heute E.-Thälmann-Str. 15 und 17) zwei Cafés nebeneinander. Wie hießen sie? Bitte die Information in einem Schaufenster beachten.

.....

9. In der Ernst-Thälmann-Str. 29 befindet sich (mit Unterbrechungen) seit vielen Jahrhunderten eine Gaststätte. Wie sie bisher hieß, steht außen am Haus:

.....

10. Neben an (Haus Nr. 31) gab es bis 2018 ein Museumscafé. Wie es hieß, steht noch an einer roten Säule:

.....

Am Altmarkt 4 stand einer der ältesten Lichtensteiner Gasthöfe, die Goldne Sonne (heute Zahntechnik).

11. Zwei Häuser weiter gibt es heute noch Gastronomie (im Sommerhalbjahr). Was wird angeboten?

.....

12. Von 1989 bis 1999 lud Nagels Schlemmerstübl Gäste zum Essen, Trinken und Übernachten ein. Wo könnte ein Schild mit dem Gaststättennamen gewesen sein? Etwas davon ist noch vorhanden.

- Vordach, in einer Aussparung über der Haustür an der Wand unter der Außenlampe

In der Kirchgasse 5 befand sich bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges die Gaststätte Stadt Zwickau.

13. Am oberen Ende der Kirchgasse befindet sich ein Eckhaus, dessen Name verrät, für welche Zwecke es diente. Es war einst eine Herberge der Kirche. Wie lautet die genaue Bezeichnung (Hinweis am Haus)?

.....

Wer rechts in die Gottesacker-gasse einbiegt, kommt zum Lohberg. Am Lohberg 4 war die Gaststätte Wartburg. Wir gehen zurück und laufen über die Hospitalgasse weiter.

14. An der Chemnitzer Straße angelangt, trifft man auf 2 ehemalige Gaststätten: *Goldner Löwe* (Chemnitzer Berg 9) und *Körbs Restaurant* (Chemnitzer Berg 2) und eine aktuelle Gaststätte am Chemnitzer Berg 14, die *Sächsische Bierstube*. Ein Gasthauszeichen weist am Haus darauf hin. Was ist es?

- Lampe Bierfass Fahne

15. Es geht zum Teichplatz zurück und dann über die Angergasse zum Schlossberg. Im Haus Nr. 19 befindet sich eine neue Gaststätte im „edlen Ambiente“. Name und Zeichen der Gaststätte nehmen Bezug auf die Grafen, die im Schloss über der Stadt residierten. Wie hießen sie (Familiennamen)?

- Grafen von Schönburg Grafen von Lichtenstein Grafen von Rümpf

Bitte rechts halten und stadteinwärts bis zum Haus Schlossberg 9 laufen.

16. Zusatzfrage: Ungefähr 100 Jahre gab es eine Gaststätte in dem Haus (bis 1984 privat geführt). Bitte ältere Menschen fragen, ob sie sich erinnern und etwas zur Gaststätte, dem Inhaber usw. notieren.

.....

.....

Über den Topfmarkt und das Kinogässchen geht es zur Glauchauer Straße.

17. In der Glauchauer Str. 17 befand sich bis 1971 die *Gerichtsschänke*. Wo war der alte Gaststätten-eingang? Ein Detail im Dachbereich gibt den Hinweis, welcher Gebäudeteil betont werden sollte.

- Eingang an der Hausecke Eingang an der Glauchauer Str. Eingang seitlich wie heute

18. Zum Schluss eine Schätzfrage: Wie viele gastronomische Einrichtungen gibt es heute (Stand 31.12.20, Bistros mit Sitzmöglichkeit gehören dazu):

- 12 19 25

Hier endet der 2. Teil der Gaststätten-Rally. Wer mindestens 12 von 18 Antworten richtig hat, nimmt an einer Verlosung im Herbst im Daetz-Centrum teil. Dafür bitte die ausgefüllten Zettel mit einem Kontakt im Daetz-Centrum (Schlossallee 2) in den Briefkasten oder in den Rathausbriefkasten (Badergasse 17) werfen.

Name mit Adresse, Telefon oder Email: